

Erträge aus den Landessortenversuchen Getreide der Landwirtschaftskammer nach Naturräumen

Ergebnisse aus Stufe 2 (ortsüblich/intensiv)

Naturraum	Kultur / Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
		Ertrag [dt/ha] (86% TS)							
Geest	Wintergerste	100	91	95	60	91	77	85	96
	Winterroggen	89	94	106	81	97	106	99	115
	Wintertriticale	90	84	94	67	78	79	85	89
	Sommerfuttergerste	83	68	80	38	60	67	64	85
	Sommerbraugerste	86	61	73	35	60	59	64	82
	Sommerhafer	77	68	73	41	45	63	63	70
Östl. Hügelland	Winterweizen	122	107	112	102	108	117	109	119
	Wintergerste	136	104	107	94	106	113	109	127
	Wintertriticale	-	121	105	110	120	116	124	130
	Sommerweizen	71	79	63	64	49	81	71	82
	Sommerfuttergerste	-	-	-	66	71	88	66	98
	Sommerhafer	56	83	86	75	71	97	84	89
Marsch	Winterweizen	116	87	106	92	103	104	104	119
	Wintergerste	124	93	104	93	103	99	106	112
	Sommerweizen	94	101	82	64	55	82	73	103
	Sommerhafer	-	-	-	62	82	97	86	110

Bei den hier dargestellten Werten handelt es sich um Parzellenerträge. Diese müssen um mindestens 15 % abgewertet werden, um auf Praxiserträge zu kommen. Für Flächen in der N-Kulissen sind für die Zukunft die mehrjährigen Erträge auf Basis der Jahre 2015 - 2019 heranzuziehen.

Erträge aus den Landessortenversuchen Winterraps der Landwirtschaftskammer nach Naturräumen

Ergebnisse aus Stufe 2 (ortsüblich/intensiv)

Naturraum	Ort / Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022
		Ertrag [dt/ha]					
Geest	Schafstedt	37,7	28,4	41,3	21,0	-	-
	Schuby	45,5	-	41,7	24,7	37,0	45,7
Östl. Hügelland	Loit	-	46,6	47,9	43,9	50,6	54,8
	Futterkamp	40,8	34,4	46,0	45,1	46,2	57,8
	Kastorf	39,4	31,6	-	46,2	45,7	45,0
Marsch	Elskop	-	-	36,2	40,6	32,2	34,4
	Sönke-Nissen-Koog	40,0	36,2	41,9	49,6	44,6	43,5

Bei den hier dargestellten Werten handelt es sich um Parzellenerträge. Diese müssen um mindestens 15 % abgewertet werden, um auf Praxiserträge zu kommen. Für Flächen in der N-Kulissen sind für die Zukunft die mehrjährigen Erträge auf Basis der Jahre 2015 - 2019 heranzuziehen.



Trockenmasseerträge im Mittel der geprüften Futter- und Energiepflanzen

		Trockenmasse dt/ha					
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Silomais Landessorten- versuche SH	früh S 200 - S 220	-- ¹⁾	155,4	198,3	178,4	187,2	177,3
	mittelfrüh S 230 - S 250	-- ¹⁾	165,2	217,3	203,7	211,9	190,0
Sorghumhirse ²⁾	Sorghum bicolor und Kreuzungen	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	120,5	107,2
Getreide - Ganzpflanzensilage (GPS) ²⁾	Winterroggen	188,4	114,2	153,7	134,3 ³⁾	172,7	169,9
	Wintertriticale	157,1	101,4	132,3	94,3	149,1	148,6
Welsches Weidelgras ²⁾		156,8 ⁴⁾	80,7 ^{5,6)}	119,3 ⁴⁾	95,7 ⁵⁾	140,5 ⁵⁾	115,2
Durchwachsene Silphie ²⁾	Dauerkultur gepflanzt 2011	37,4	-- ¹⁾	51,2	64,9	59,4	44,0

Bei den hier dargestellten Werten handelt es sich um Parzellenerträge. Diese müssen um mindestens 15 % abgewertet werden, um auf Praxiserträge zu kommen. Für Flächen in der N-Kulissen sind die mehrjährigen Erträge auf Basis der Jahre 2015 - 2019 heranzuziehen.

Erläuterungen:

¹⁾ Keine Ernte möglich gewesen

²⁾ Versuchsstandort Schuby (SL) - zur Orientierung

³⁾ Fritfliegenbefall

⁴⁾ insgesamt 6 Schnitte

⁵⁾ insgesamt 5 Schnitte

⁶⁾ nach 2. Schnitt mit Beregnung